

---

## Corona: Aufruf zum „Buß- und Bettag“

Die Reformations-Gesellschaft Heidelberg (Siegen) ruft wegen der Corona-Pandemie alle Christen auf, den 29. März als einen „Buß- und Bettag“ zu begehen. Das geht aus einer Pressemitteilung der Gesellschaft hervor. Die Initiative zu einem „Tag der Demut und des Gebets“ gehe von der „Freien Kirche Schottlands (Fortsetzung)“ aus, heißt es darin. Diese reformierte Freikirche ist eine Abspaltung der „Freien Kirche von Schottland“, die im Jahr 2000 entstanden ist. „Wir sehen es als dringend notwendig an, unseren allmächtigen Gott anzuflehen, uns von dieser Gefahr zu befreien. Erbitten wir durch unsere Buße und unser Bekenntnis zu Jesus Christus die ewigen und rettenden Segnungen von unserem Herrn“, so der Aufruf. Auch wenn in Deutschland und der Schweiz derzeit keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden dürften, sei jedem Christen eine „persönliche, ehrliche Beugung vor dem dreieinigen Gott“ möglich. Sie könne etwa im Rahmen von Hausgottesdiensten in den eigenen vier Wänden vollzogen werden. Die Reformations-Gesellschaft Heidelberg wurde 2015 mit dem Ziel gegründet, „das geistige Erbe der Reformation im deutschsprachigen Raum neu zu beleben und in den christlichen Gemeinden wieder zur Geltung zu bringen“. Zum Freundeskreis der Gesellschaft zählen nach ihren Angaben 600 Personen.

Fotos: privat (2)

● [reformationsgesellschaft.de](https://reformationsgesellschaft.de)